

all for one.

ZWISCHENBERICHT H1 | 2008
All for One Midmarket AG

AC-Service AG heißt jetzt
All for One Midmarket AG



All for One im Überblick

| Fortzuführende Geschäftsbereiche nach IFRS TEUR | HJ 1 2008 | HJ 1 2007 |
|--|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 41.042 | 36.548 |
| EBITA | 544 | 936 |
| EBIT | 59 | 425 |
| Ergebnis nach Steuern | -550 | 304 |
| Ergebnis pro Aktie (EUR) | -0,10 | 0,06 |
| Cash Flow aus operativer Tätigkeit | -1.770 | -858 |
| Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt) | 446 | 368 |
| Anzahl Mitarbeiter (zum Periodenende) | 460 | 381 |
| Umsatz pro Mitarbeiter | 92 | 99 |
| | 30.06.2008 | 31.12.2007 |
| Eigenkapital | 29.255 | 26.181 |
| Eigenkapitalquote | 48% | 38% |
| Bilanzsumme | 61.484 | 69.081 |

So spiegelt sich die Strategie auch im Namen wider AC-Service AG heißt jetzt All for One Midmarket AG

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

bei der Umsetzung unserer Strategie, die uns zum führenden IT-Komplettdienstleister für SAP im deutschsprachigen Mittelstand führen soll, haben wir auch im 2. Quartal 2008 weitere bedeutende Meilensteine erreicht.

Am 19. Mai 2008 wurde der Verkauf des Bereichs ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) erfolgreich abgeschlossen. Der erzielte Verkaufspreis in Höhe von 10,1 Mio. EUR enthält eine strategische Prämie und wurde von Analysten als »sehr attraktiv« bewertet. Die erfolgreich abgeschlossene Transaktion stärkt unseren Fokus auf SAP wie unsere Bilanz. Zudem dient uns der Mittelzufluss als Beitrag zur Finanzierung unserer hohen Investitionen in weiteres Wachstum im SAP-Mittelstandsmarkt. Am 24. Juni 2008 konnten wir die Neustrukturierung unserer Unternehmensfinanzierung planmäßig abschließen. Die beiden neuen Wachstumskreditverträge mit der Dresdner Bank sowie der Landesbank Baden-Württemberg belaufen sich auf ein Volumen von zusammen 9,0 Mio. EUR und beinhalten darüber hinaus weitere kurzfristige Rahmenkreditlinien. Tilgungsraten und Laufzeiten wurden auf unsere langfristige Unternehmensplanung hin ausgerichtet. Vollständig abgelöst wurde damit auch die im Februar 2006 abgeschlossene Akquisitionsfinanzierung. Die geplanten hohen Investitionen in neue Rechenzentren und in die weitere Integration der Geschäftsaktivitäten sind damit gesichert, schreiten planmäßig voran und dienen uns als Basis für weiteres Wachstum und zur erforderlichen Stärkung unserer Profitabilität.

Unsere Strategie spiegelt sich jetzt auch im Namen wider. Die AC-Service AG heißt jetzt All for One Midmarket AG. Die neue All for One vereint die Erfahrung und das Leistungsangebot von AC-Service mit den Stärken der bisherigen All for One. Damit tritt der Fokus unseres integrierten Geschäftsmodells noch stärker in den Vordergrund. Seit dem 18. Juli 2008 notiert die Aktie unter All for One Midmarket AG. Zuvor war die ordentliche Hauptversammlung am 25. Juni 2008 auch allen weiteren Beschlussanträgen mit großer Mehrheit gefolgt und hat unseren strategischen Kurs erneut bestätigt.

Nach einem starken 1. Quartal haben wir im 2. Quartal 2008 schwächer als erwartet abgeschlossen. Die kumulierten Halbjahreszahlen hingegen entsprechen nahezu unseren Plänen. Über nunmehr zehn Quartale in ununterbrochener Folge konnten deutliche Umsatzzuwächse gegenüber dem korrespondierenden Vorjahresquartal erzielt werden. Das operative Halbjahresergebnis (EBIT) ist leicht positiv und erwartungsgemäß noch schwach. Der Verkauf von ACCURAT führte zu einem Anstieg des Halbjahresergebnisses pro Aktie auf 0,54 EUR (1. Halbjahr 2007: 0,17 EUR). Die Bilanz wurde deutlich gestärkt. Der Personalmarkt erweist sich als unverändert schwierig und wird auch weiterhin zu einer Belastung unseres Geschäftsaufbaus führen. Für die fortzuführenden Geschäftsbereiche gehen wir für 2008 von einem Umsatzvolumen von unverändert 82 Mio. bis 85 Mio. EUR aus. Das EBIT für das Gesamtjahr 2007 lag bei 1,0 Mio. EUR und sollte in 2008 übertroffen werden.

Ihr

Lars Landwehrkamp
Vorstand (Sprecher)

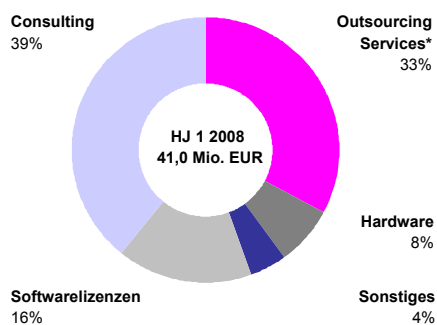
Stefan Land
Vorstand

Konzernzwischenlagebericht

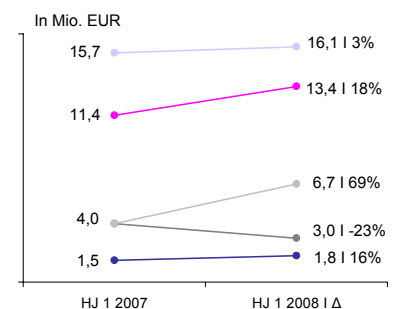
Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben, Analysen und Erläuterungen auf die fortzuführenden Geschäftsaktivitäten.

Umsatz- und Ertragslage

Umsatz nach Erlösarten fortzuführende Geschäftsbereiche



* Inkl. Software Wartung



Halbjahresgesamtumsatz plus 12% / Wiederkehrende Umsätze plus 18%


Auch im nunmehr 10. Quartal in ununterbrochener Folge konnte die neu unter All for One Midmarket AG firmierende Gruppe robuste Umsatzzuwächse gegenüber dem korrespondierenden Vorjahresquartal erzielen. Der Umsatz für das 2. Quartal 2008 stieg um 5% auf 19,4 Mio. EUR. Zusammen mit dem starken 1. Quartal 2008 wurde ein Anstieg des Halbjahresumsatzes um 12% auf 41,0 Mio. EUR erzielt.

Hauptträger dieses erneut über dem Branchenschnitt liegenden Wachstums waren die Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen sowie aus wiederkehrenden Outsourcing Services. Die Lizenzumsätze sind eine wichtige Indikation für zukünftig wiederkehrende Erlöspotenziale aus Softwarewartung, da mit jeder Lizenz zukünftig auch wiederkehrende Softwarewartungsumsätze verbunden sind. Zudem ist der Verkauf von Softwarelizenzen oft Einstiegspunkt für Gesamtprojekte mit Mehrjahresverträgen über Outsourcing Services, die weitere wiederkehrende Erlöse generieren. Der Anstieg der Halbjahreserlöse aus IT Beratung um rund 3% auf 16,1 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 15,7 Mio. EUR) blieb hinter den Erwartungen zurück. Fertig ausgebildete und sofort einsatzfähige Senior Berater sind am Markt nur sehr vereinzelt zu finden. Erhebliche Teile der Beratungsteams befinden sich daher noch in einer Ausbildungsphase und können erst später als geplant in Projekten produktiv eingesetzt werden. Besonders erfreulich entwickelten sich hingegen die wiederkehrenden Umsätze aus Outsourcing Services einschließlich Softwarewartung, die im 1. Halbjahr 2008 um 18% von 11,4 Mio. auf 13,4 Mio. EUR gesteigert werden konnten und mit 33% (1. Halbjahr 2007: 31%) einen weiter zunehmenden Anteil am Halbjahresumsatz ausmachen. Das anhaltend robuste Wachstum ist Ergebnis eines integrierten Geschäftsmodells, welches auch im 2. Quartal weiter ausgebaut werden konnte.

Ergebnisentwicklung

Operative Profitabilität noch schwach / ACCURAT Verkauf sorgt für starken Anstieg des Halbjahresergebnisses

Trotz eines erneut deutlichen Umsatzzuwachses entwickelte sich das EBIT im 1. Halbjahr 2008 erwartungsgemäß rückläufig und lag bei 0,1 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 0,4 Mio. EUR).



Während die Materialaufwandsquote von 37% auf 34% der Umsatzerlöse reduziert werden konnte, stiegen im selben Zeitraum der Personalaufwand überproportional von 16,4 Mio. auf 18,8 Mio. EUR (15%) und der Sonstige betriebliche Aufwand von 5,5 Mio. auf 6,8 Mio. EUR (+23%). Im Personalaufwand des Vorjahres ist zudem ein einmaliger Aufwand aus der Vertragsauflösung mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden in Höhe von 0,5 Mio. EUR enthalten. Damit stieg der bereinigte Personalaufwand um 18% zum 1. Halbjahr 2007. Beide Aufwandserhöhungen resultieren unter anderem aus gestiegenen Kosten für Personalakquisition, Personalentwicklung und Trainingsmaßnahmen und die andauernde Belastung aus Umstrukturierungsmaßnahmen zur Neuausrichtung der Gruppe. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich im gleichen Zeitraum von 1,0 Mio. auf 0,4 Mio. EUR. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus einer periodenfremden Investitionsteuergutschrift im 1. Halbjahr 2007 in Höhe von 0,7 Mio. EUR.

Das um die beiden oben erwähnten Einmaleffekte »Investitionsteuergutschrift« und »Auflösung Vorstandsvertrag« bereinigte EBIT des 1. Halbjahres 2007 betrug 0,3 Mio. EUR. Gegenüber dem EBIT für das 1. Halbjahr 2008 in Höhe von 0,1 Mio. EUR ergibt sich auf bereinigter Basis damit ein Ergebnisrückgang von 0,2 Mio. EUR.

Das Halbjahres-Finanzergebnis von minus 0,1 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: etwa ausgeglichen) entwickelte sich infolge höherer Beanspruchung von Fremdmitteln leicht rückläufig. Trotz eines leicht negativen Vorsteuerergebnisses, welches im 1. Halbjahr 2008 bei minus 0,1 Mio. EUR lag (1. Halbjahr 2007: 0,4 Mio. EUR), betrug die Ertragsteuerbelastung knapp 0,5 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 0,1 Mio. EUR). Diese Steuerbelastung ist einerseits auf die positiven Ergebnisse der Gesellschaften in der Schweiz sowie in Belgien und Luxemburg und andererseits auf die Erhöhung der latenten Steuern zurückzuführen. Zudem war im 1. Halbjahr 2007 ein periodenfremder Steuerertrag von 0,3 Mio. EUR aus der Auflösung nicht benötigter Ertragsteuerrückstellungen enthalten.

Das Halbjahresergebnis pro Aktie nach Steuern der fortzuführenden Geschäftsbereiche beträgt minus 0,10 EUR (1. Halbjahr 2007: 0,06 EUR). Zusammen mit dem Ergebnisbeitrag aus der Veräußerung des Bereichs ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) ergibt sich für das 1. Halbjahr 2008 ein Nachsteuerergebnis in Höhe von 2,8 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 0,9 Mio. EUR). Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,54 EUR (1. Halbjahr 2007: 0,17 EUR).


Entwicklung der Geschäftsbereiche

Erstmals mit dem Finanzbericht zum 1. Quartal 2008 kamen die rückwirkend zum 1. Januar 2008 neu formierten Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« sowie »HR Solutions« zum Ausweis (IFRS 8). Damit wurden auch die zuvor gesondert berichteten zentralen Konzernkosten beiden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Geschäftsbereich Integrated Solutions

Das Segment Integrated Solutions umfasst ein auf ganzheitliche Kundenbetreuung ausgerichtetes Gesamtleistungsangebot angefangen bei Management-Beratung über Softwarelizenzen, Branchenlösungen, Einführungs- und Optimierungsprojekte bis zu Softwarewartung, Outsourcing und Managed Services und erstreckt sich über sämtliche Geschäftsprozesse.

Die Fortschritte bei der Integration des Geschäftsmodells unterstützen die Geschäftsentwicklung des Bereichs. Der Halbjahresumsatz des Segments ist um 12% auf 36,5 Mio. EUR gestiegen. Das EBITA reduzierte sich im gleichen Zeitraum von 1,0 Mio. auf 0,5 Mio. EUR. Das bereinigte EBITA des Segments für das 1. Halbjahr 2007 beträgt 0,7 Mio. EUR und



berücksichtigt die auf das Segment entfallenden Anteile der bereits erwähnten Sondereffekte »Investitionsteuergutschrift« und »Auflösungsvertrag mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden«. Gegenüber dem EBITA für das 1. Halbjahr 2008 in Höhe von 0,5 Mio. EUR ergibt sich auf bereinigter Basis ein Ergebnisrückgang von 0,2 Mio. EUR. Stärkste Wachstumstreiber sind neben den Lizenz Erlösen die wiederkehrenden Erlöse aus Outsourcing Services einschließlich Softwarewartung.

Geschäftsbereich HR Solutions

Im Mittelpunkt des Segments HR Solutions steht die Personalsoftwareplattform SAP HCM (Human Capital Management, HCM), auf deren Basis umfassende Einführungs-, Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen bis hin zu wiederkehrenden HR Outsourcing und HR Business Process Outsourcing Services angeboten werden.

Die Halbjahres-Umsatzentwicklung des Segments zeigt ein deutliches Plus von 15% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Zuge des starken Umsatzanstiegs konnte das Halbjahres-EBITA des Segments auf 73 TEUR (1. Halbjahr 2007: minus 26 TEUR) gesteigert werden.

Vermögens- und Finanzlage


Konzernbilanz

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Verkaufs von ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) sowie einer neu strukturierten Unternehmensfinanzierung konnte die Bilanz zum 30. Juni 2008 gegenüber dem Vorjahresende 2007 grundlegend verändert und deutlich gestärkt werden.

Vor allem durch den Abgang der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des aufgegebenen Geschäftsbereichs ist das bilanzielle Gesamtvermögen in der Berichtsperiode von 69,1 Mio. auf 61,5 Mio. EUR gesunken. Zudem verstärken sich die Erfolge eines weiter intensivierten Forderungs-Managements. Trotz erneuter Geschäftsausweitung konnten die Forderungen von 17,6 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 14,3 Mio. EUR (30. Juni 2008) zurückgeführt werden. Gleichzeitig gingen auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10,5 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 7,7 Mio. EUR (30. Juni 2008) zurück. Vollständig abgelöst wurden die aus der Finanzierung des Erwerbs der Anteile an der ehemaligen All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions im Februar 2006 resultierenden Finanzverbindlichkeiten. Diese betragen zuletzt 11,0 Mio. EUR. Im Zuge der neu ausgerichteten und langfristig ausgelegten Wachstumsfinanzierung sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 1,4 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 8,5 Mio. EUR (30. Juni 2008) gestiegen, die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten für denselben Zeitraum hingegen von 12,0 Mio. auf 1,0 Mio. EUR gesunken. Die Passiv-Seite der Bilanz wurde damit grundlegend neu strukturiert und die Finanzverbindlichkeiten von 13,3 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 9,5 Mio. EUR zurückgeführt. Der erzielte Halbjahresgewinn hat zu einer Stärkung des Eigenkapitals geführt, das von 26,2 Mio. EUR (Vorjahresende) auf 29,3 Mio. EUR gestiegen ist. Die Eigenkapitalquote stieg von 38% (Vorjahresende) auf 48% zum 30. Juni 2008.

Cash Flow und Investitionen

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug im 1. Halbjahr 2008 insgesamt minus 1,8 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: minus 0,9 Mio. EUR) und enthält unter anderem die Zahlung eines Zusatzkaufpreises (»Earn Out«) von 1,6 Mio. EUR, der auf die Ende 2004 erfolgte Übernahme von 100% der Anteile an der Process Partner AG zurückgeht und im 1. Quartal



2008 zahlungswirksam wurde. Der um diese Position bereinigte Cash Flow betrug damit im 1. Halbjahr 2008 minus 0,2 Mio. EUR. Damit hat sich der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum 1. Quartal 2008 um 0,7 Mio. EUR verbessert.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ist von minus 0,9 Mio. auf minus 2,2 Mio. EUR gestiegen. Die Gesamtinvestitionen im 1. Halbjahr betrugen 2,6 Mio. EUR und umfassen im Wesentlichen Technologieinvestitionen in bestehende und neue Rechenzentren.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit stieg von minus 2,2 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2007 auf minus 4,5 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2008. Hierbei wurden unter anderem 6,0 Mio. EUR an die Dresdner Bank zurückbezahlt. Durch den Verkauf von ACCURAT sind der Gruppe im 1. Halbjahr 2008 insgesamt 8,6 Mio. EUR zugeflossen. Weitere 1,5 Mio. EUR der vereinbarten Kaufpreiszahlung sind für zwei Jahre auf einem Treuhandkonto hinterlegt. Insgesamt ist damit die bilanzielle Liquidität (Zahlungsmittel und -äquivalente) nur leicht von 7,4 Mio. EUR (Vorjahresende) auf knapp 7,2 Mio. EUR zurückgegangen.

Personal

Für ein Dienstleistungsunternehmen wie All for One ist Personal die wichtigste Ressource. Der Personalmarkt für IT-Fachkräfte erweist sich weiterhin als eng. Personalbeschaffung, Personalbindung und Personalentwicklung bleiben weiterhin eine der Schlüsselherausforderungen. Der Personalbestand zum 30. Juni 2008 ist um 21% gestiegen und betrug im Halbjahresdurchschnitt 446 (1. Halbjahr 2007: 368), zum Halbjahresende 460 (1. Halbjahr 2007: 381) Vollzeitstellen.

Chancen- und Risikobericht

Der Geschäftsbericht 2007 enthält auf den Seiten 24 bis 27 einen umfassenden Bericht über die Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung. Im selben Geschäftsbericht sind als Teil des Corporate Governance Berichts auf den Seiten 96 und 97 die Risikomanagement- und Compliance-Prozesse der Gesellschaft ausführlich erläutert. Am 19. Mai 2008 wurde der Verkauf des Bereichs ACCURAT (aufgegebener Geschäftsbereich) erfolgreich abgeschlossen und die im Geschäftsbericht 2007 erläuterte Chance realisiert. Am 24. Juni 2008 erfolgte der Abschluss einer grundlegend neu ausgearbeiteten Unternehmensfinanzierung. Die bisherige Akquisitionsfinanzierung wurde vollständig abgelöst. Damit sind die im Geschäftsbericht 2007 aufgeführten »Risiken der Investitionsfinanzierung« sowie die »Risiken aus einem Kreditvertrag über Akquisitionsfinanzierung in Höhe von ursprünglich 15,5 Mio. EUR und über Betriebsmittel in Höhe von bis zu 4,0 Mio. EUR« entfallen. Die weiteren im Geschäftsbericht 2007 aufgeführten Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung gelten unverändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Neben der bereits erwähnten Umfirmierung der AC-Service AG in All for One Midmarket AG sowie der erstmals am 18. Juli 2008 erfolgten Notierung der Aktie unter der neuen Firmierung ergaben sich nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Prognosebericht

Der robuste Wachstumskurs sollte sich aufgrund der Fortschritte bei der Integration des Geschäftsmodells auch im 2. Halbjahr weiter fortsetzen lassen. Umbau und Neuausrichtung der Konzernstrukturen, der enge Personalmarkt und die

damit verbundenen höheren Rekrutierungs- und Ausbildungskosten dürften das Ergebnis des laufenden Jahres jedoch etwas höher als erwartet belasten. Der Vorstand bekräftigt seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2008 in Höhe von 82 Mio. bis 85 Mio. EUR und geht derzeit von einem EBIT für 2008 oberhalb des Vorjahreswerts (1,0 Mio. EUR) aus (EBIT-Prognose 2008 bisher: 1,3 Mio. bis 1,7 Mio. EUR).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



Lars Landwehrkamp
Vorstand (Sprecher)



Stefan Land
Vorstand

Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns

| TEUR | HJ 1 2008 | HJ 1 2007 | Q2 2008 | Q2 2007 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 41.042 | 36.548 | 19.369 | 18.366 |
| Aktiviert Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 385 | 987 | 209 | 237 |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen | -14.112 | -13.638 | -6.082 | -6.957 |
| Personalaufwand | -18.785 | -16.389 | -9.396 | -8.501 |
| Abschreibungen (5) | -1.703 | -1.594 | -879 | -828 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -6.768 | -5.489 | -3.738 | -2.751 |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 59 | 425 | -517 | -434 |
| Finanzertrag | 454 | 450 | 250 | 286 |
| Finanzaufwand | -593 | -443 | -308 | -226 |
| Finanzergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -139 | 7 | -58 | 60 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -80 | 432 | -575 | -374 |
| Ertragsteuern (8) | -470 | -128 | -87 | 151 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -550 | 304 | -662 | -223 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich (10) | 3.361 | 609 | 2.966 | 210 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 2.811 | 913 | 2.304 | -13 |
| Davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft | 2.770 | 871 | 2.284 | -25 |
| Davon zurechenbar auf Minderheitsgesellschafter | 41 | 42 | 20 | 12 |
| Ergebnis pro Aktie in EUR aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -0,10 | 0,06 | -0,13 | -0,08 |
| Ergebnis pro Aktie in EUR aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0,64 | 0,11 | 0,57 | 0,08 |
| Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) | 0,54 | 0,17 | 0,44 | 0,00 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert) | 5.173.418 | 5.173.418 | 5.173.418 | 5.173.418 |

Bilanz des Konzerns

| AKTIVA (TEUR) | 30.06.2008 | 31.12.2007 |
|---|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 34.256 | 31.162 |
| Geschäfts- und Firmenwerte | 4.496 | 4.471 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 10.234 | 10.706 |
| Sachanlagevermögen | 8.856 | 7.378 |
| Finanzielle Vermögenswerte (6) | 5.233 | 4.824 |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.928 | 327 |
| Latente Steueransprüche | 3.509 | 3.456 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 27.228 | 37.919 |
| Kurzfristige Vermögenswerte aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 27.228 | 29.871 |
| Vorratsvermögen | 872 | 744 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 14.302 | 17.648 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 219 | 175 |
| Finanzielle Vermögenswerte (6) | 3.261 | 2.976 |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.418 | 883 |
| Zahlungsmittel und -äquivalente | 7.156 | 7.445 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 8.048 |
| Aktiva gesamt | 61.484 | 69.081 |
| | | |
| PASSIVA (TEUR) | 30.06.2008 | 31.12.2007 |
| Eigenkapital | 29.255 | 26.181 |
| Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital | 28.409 | 25.329 |
| Gezeichnetes Kapital | 16.200 | 16.200 |
| Eigene Aktien | -1.023 | -1.023 |
| Kapitalrücklage | 12.269 | 12.269 |
| Sonstige Rücklagen | -23 | -306 |
| Bilanzgewinn (Vorjahr: Bilanzverlust) | 986 | -1.811 |
| Minderheitenanteile | 846 | 852 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 13.691 | 6.420 |
| Rückstellungen | 565 | 630 |
| Finanzverbindlichkeiten (7) | 8.513 | 1.350 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 4.294 | 4.054 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 319 | 386 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 18.538 | 36.480 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 18.538 | 34.736 |
| Rückstellungen | 379 | 2.232 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 294 | 273 |
| Finanzverbindlichkeiten (7) | 952 | 11.964 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.695 | 10.493 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 9.218 | 9.774 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 1.744 |
| Passiva gesamt | 61.484 | 69.081 |

Kapitalflussrechnung des Konzerns

| TEUR | HJ 1 2008 | HJ 1 2007 |
|---|---------------|---------------|
| Ergebnis vor Steuern | -80 | 432 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | 485 | 511 |
| Abschreibungen auf Sachanlagevermögen | 1.218 | 1.083 |
| Finanzergebnis | 139 | -7 |
| EBITDA | 1.762 | 2.019 |
| Hardware Verkäufe / Einkäufe im Finanzierungsleasing | -1.313 | -1.100 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen | -1.645 | 1 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) | 130 | -19 |
| <i>Veränderungen von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten:</i> | | |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.023 | -962 |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva | 381 | 1.030 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -2.781 | -623 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva | -789 | -869 |
| Ertragsteuerzahlungen | -538 | -335 |
| Cash Flow aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche | -1.770 | -858 |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten | -2.619 | -1.233 |
| Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten | 0 | 91 |
| Einzahlung (+) / Auszahlung (-) von Minderheitsanteilen | -8 | -68 |
| Erhaltene Zinsen | 454 | 350 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche | -2.173 | -860 |
| Einzahlung aus Aufnahme von Bankkrediten und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 2.721 | 0 |
| Auszahlung durch Tilgung von Bankkrediten / Bankkontokorrentkredite | -6.238 | -1.308 |
| Gezahlte Zinsen | -448 | -406 |
| Auszahlung für Finanzierungsleasing | -558 | -528 |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche | -4.523 | -2.242 |
| Einzahlung (+) / Auszahlung (-) aus Transaktionen mit aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 841 |
| Änderung frei verfügbare Zahlungsmittel und -äquivalente | 1.417 | 0 |
| Abnahme der Zahlungsmittel und -äquivalente aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -7.049 | -3.119 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds | 56 | -42 |
| Veränderung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus der Veräußerung des aufgegebenen Geschäftsbereichs | -504 | -92 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Unternehmen | 8.625 | 0 |
| Zahlungsmittel und -äquivalente aus aufgegebenem Geschäftsbereich am Ende der Periode | 0 | -330 |
| Finanzmittelfonds am Anfang des Jahres | 5.615 | 7.766 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 6.743 | 4.183 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | |
| Zahlungsmittel und -äquivalente gemäß Bilanz | 7.156 | 5733 |
| Abzüglich nicht frei verfügbarer Finanzmittel | -413 | -1550 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 6.743 | 4.183 |

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2008

| TEUR | Integrated Solutions | HR Solutions | Konzern |
|--|----------------------|--------------|---------------|
| Segmentumsatz | 36.457 | 4.997 | 41.454 |
| Verkäufe zwischen den Segmenten | -276 | -136 | -412 |
| Externe Segmentumsätze | 36.181 | 4.861 | 41.042 |
| EBITA | 471 | 73 | 544 |
| Segmentergebnis | 88 | -29 | 59 |
| Finanzergebnis | -33 | -106 | -139 |
| Ergebnis vor Steuern | 55 | -135 | -80 |
| Ertragsteuern | | | -470 |
| Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereich | | | 3.361 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | | | 2.811 |
| Mitarbeiter (Durchschnitt) | 364 | 82 | 446 |

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2007

| TEUR | Integrated Solutions | HR Solutions | Konzern |
|--|----------------------|--------------|---------------|
| Segmentumsatz | 32.620 | 4.341 | 36.961 |
| Verkäufe zwischen den Segmenten | -325 | -88 | -413 |
| Externe Segmentumsätze | 32.295 | 4.253 | 36.548 |
| EBITA | 962 | -26 | 936 |
| Segmentergebnis | 560 | -135 | 425 |
| Finanzergebnis | 77 | -70 | 7 |
| Ergebnis vor Steuern | 637 | -205 | 432 |
| Ertragsteuern | | | -128 |
| Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereich | | | 609 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | | | 913 |
| Mitarbeiter (Durchschnitt) | 304 | 64 | 368 |

Eigenkapitalspiegel des Konzerns

| | Auf die Aktionäre des Mutterunternehmens entfallender Anteil des Eigenkapitals | | | | | | | Minderheitsanteile | Eigenkapital |
|---|--|---------------|-----------------|-----------------------------|---|------------------------|---------------|--------------------|---------------|
| | Gezeichnetes Kapital | Eigene Aktien | Kapitalrücklage | Währungsumrechnungsrücklage | Marktbewertung-Finanzinstrumente IAS 39 | Bilanzverlust /-gewinn | Total | | |
| TEUR | | | | | | | | | |
| 1. Januar 2007 | 16.200 | -1.023 | 12.269 | -191 | 31 | -2.877 | 24.409 | 418 | 24.827 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 0 | 0 | 0 | -148 | 0 | 0 | -148 | 0 | -148 |
| Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 113 | 113 |
| Veränderung Anteile Dritte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -49 | -49 | 0 | -49 |
| Kapitaleinlage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 285 | 285 |
| Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -31 | -31 |
| Marktbewertung von Finanzinstrumenten IAS 39 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4 | 0 | -4 | 0 | -4 |
| Latente Steuern auf Marktbewertung von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 6 | 0 | 6 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | -148 | 2 | -49 | -195 | 367 | 172 |
| Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.115 | 1.115 | 67 | 1.182 |
| Total im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | -148 | 2 | 1.066 | 920 | 434 | 1.354 |
| 31. Dezember 2007 | 16.200 | -1.023 | 12.269 | -339 | 33 | -1.811 | 25.329 | 852 | 26.181 |
| 1. Januar 2008 | 16.200 | -1.023 | 12.269 | -339 | 33 | -1.811 | 25.329 | 852 | 26.181 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 0 | 0 | 0 | 283 | 0 | 0 | 283 | 4 | 287 |
| Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung Anteile Dritte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 27 | 27 | -35 | -8 |
| Kapitaleinlage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -16 | -16 |
| Marktbewertung von Finanzinstrumenten IAS 39 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Latente Steuern auf Marktbewertung von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | 283 | 0 | 27 | 310 | -47 | 263 |
| Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.770 | 2.770 | 41 | 2.811 |
| Total im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | 283 | 0 | 2.797 | 3.080 | -6 | 3.074 |
| 30. Juni 2008 | 16.200 | -1.023 | 12.269 | -56 | 33 | 986 | 28.409 | 846 | 29.255 |

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

| Aktien | 30.06.2008 | 31.12.2007 |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Aufsichtsrat | | |
| Peter Brogle | 18.555 | 18.555 |
| Rainer Schad | 333 | 333 |
| Peter Fritsch | 4.000 | 4.000 |
| Aktien | 30.06.2008 | 31.12.2007 |
| Vorstand | | |
| Lars Landwehrkamp | 25.566 | 10.566 |
| Stefan Land | 13.015 | 3.015 |

Ausgewählte Erläuterungen zum Zwischenbericht

1. Allgemeine Grundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG) zum 30. Juni 2008 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2008 hat sich durch den Unternehmensverkauf ACCURAT Informatik GmbH und durch die Liquidation der Patroklos EDV BeratungsgmbH gegenüber dem Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007 verändert.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Zwischenberichts erfolgte, mit Ausnahme der nachstehenden Neuregelungen, unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 geltenden Bilanzierungsgrundsätze.

Der IFRS 8 »Operating Segments« führt bei der Segmentberichterstattung den so genannten »Management Approach« ein. Danach müssen Segmentinformationen auf Basis des internen Reportings, das intern zur Bemessung der Leistung der Segmente dient, veröffentlicht werden. IFRS 8 ist verpflichtend auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Von der vorzeitigen Anwendung wird Gebrauch gemacht. Die erstmalige Anwendung führt zu geänderten Angaben in der Segmentberichterstattung. Die Änderungen wurden aufgrund der Neuausrichtung des Konzernvorstands (Funktionale Konzerngliederung) und der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns vorgenommen. Dabei wurde rückwirkend zum 1. Januar 2008 der Konzern in die zwei Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« und »HR Solutions« unterteilt. In den Geschäftsbereich »Integrated Solutions« werden nun alle Gesellschaften der früheren Bereiche Managed IT Services und Other Operations einbezogen. Der frühere Geschäftsbereich SAP Solutions wurde aufgeteilt in die Geschäftsbereiche »Integrated Solutions« und »HR Solutions«. Der frühere Geschäftsbereich Human Resource Services stellt nun den aufgegebenen Geschäftsbereich dar. Die bisher gesondert berichteten zentralen Konzernkosten sind per Schlüssel beiden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Weiter wurden Änderungen in der Darstellung der Kapitalflussrechnung vorgenommen, die zu einer zusammengefassten Darstellung von nicht wesentlichen Einzelposten führt.

Die Vorjahresvergleichszahlen für den aufgegebenen Geschäftsbereich der All for One-Gruppe wurden entsprechend IFRS 5 »Discontinued Operations« angepasst.

3. Saisonale Schwankungen der Quartalsergebnisse

Die Geschäftsbereiche unterliegen unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Quartalsumsätze und -ergebnisse herbeiführen.

4. Erwerb Minderheitsanteile

Am 18. Februar 2008 erwarb die KWP Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim, Minderheitsanteile der KWP Professional Services GmbH, Hamburg, in Höhe von 13% und besitzt nun 83% an der Gesellschaft. Die Anschaffungskosten betragen 17 TEUR.

5. Abschreibungen

In den Abschreibungen sind 485 TEUR (Vergleichsperiode: 511 TEUR) planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

6. Finanzielle Vermögenswerte

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von 8.354 TEUR (31.12.07: 7.595 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 3.177 TEUR (31.12.07: 2.818 TEUR).

7. Finanzverbindlichkeiten

Die Fremdfinanzierung der All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG) wurde im 2. Quartal 2008 grundlegend neu strukturiert.

Dabei wurden die bestehenden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 11,0 Mio. EUR aus einem Akquisitionsdarlehen aus dem Jahr 2006 vollständig zurückgeführt. Zur Gegenfinanzierung wurden zum einen freie Finanzmittel aus dem Verkauf von ACCURAT eingesetzt sowie zum anderen zwei neue Darlehensverträge über ein Gesamtvolumen von 9,0 Mio. EUR abgeschlossen, von denen zum 30. Juni 2008 insgesamt 5,0 Mio. EUR beansprucht werden.

Die bisherige Betriebsmittellinie belief sich auf 4,0 Mio. EUR und hat sich durch die neuen Darlehensverträge auf insgesamt 6,0 Mio. EUR erhöht.

Die Laufzeiten beider Verträge enden am 30. Juni 2012 sowie am 30. Juni 2013. Die bereits fest vereinbarten Tilgungen beginnen erstmals in 2009 und sind jeweils zum 30. Juni sowie zum 30. Dezember eines jeden Jahres zu leisten. Die Höhe der Rückzahlungen steigt jeweils in Stufen. Vorzeitige Sondertilgungen sind möglich. Die Höhe der Zinsen richtet sich nach dem EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) zuzüglich einem Zinsaufschlag zwischen 1 und 2 Prozentpunkten. Es bestehen einzuhaltende Bedingungen (Covenants). Als Sicherheiten dienen die erstrangige Verpfändung von Geschäftsanteilen an der AC Automation Center SA/NV, Belgien, an der AC Automation Center Sàrl, Luxemburg, sowie die Abtretung von Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen der All for One Midmarket AG.

Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2008 enthalten Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von 4.466 TEUR (31.12.07: 2.076 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 952 TEUR (31.12.07: 726 TEUR). Daneben bestehen Verbindlichkeiten aus Bankkontokorrenten in Höhe von 0 TEUR (31.12.07: 238 TEUR). Die kurzfristigen Anteile belaufen sich auf 0 TEUR (31.12.07: 238 TEUR).

8. Ertragsteuern

Von den ausgewiesenen Ertragsteuern entfallen 184 TEUR (Vergleichsperiode: 41 TEUR) auf latente Steuern.

9. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

BEKO HOLDING AG und deren Konzerngesellschaften

Die BEKO HOLDING AG, Nöhagen/Österreich, war zum Stichtag mit über 50% am Grundkapital der All for One Midmarket AG, Stuttgart, beteiligt.

In den ersten sechs Monaten wurden mit Konzerngesellschaften der BEKO HOLDING AG Umsätze in Höhe von 43 TEUR erzielt und Aufwendungen von 3 TEUR getätigt. Zum 30. Juni 2008 sind noch Forderungen von 13 TEUR und Verbindlichkeiten von 1 TEUR offen.

Alle Geschäftsbeziehungen mit der BEKO HOLDING AG beziehungsweise deren Konzerngesellschaften wurden zu Konditionen abgewickelt, wie sie unter unabhängigen Geschäftspartnern vereinbart werden.

Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG, Wettingen/Schweiz

Die Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG vermietet der AC-Service (Schweiz) AG Büroräumlichkeiten in Wettingen. Die Konditionen des Mietvertrags bewegen sich im geschäftsüblichen Rahmen. In den ersten sechs Monaten sind Mietaufwendungen in diesem Zusammenhang in Höhe von 149 TEUR angefallen. Weitere Aufwendungen belaufen sich auf 13 TEUR.

Die AC-Service Management AG und die AC-Service (Schweiz) AG erbringen Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Pensionskasse der AC-Service (Schweiz) AG. In den ersten sechs Monaten belaufen sich die Entschädigungen auf 39 TEUR.

10. Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs

Mit Datum vom 19. Mai 2008 wurden sämtliche Geschäftsanteile im Rahmen eines Share Purchase Agreement an der ACCURAT Informatik GmbH für einen Verkaufspreis von insgesamt 10.125 TEUR an die SD Worx, Antwerpen, verkauft.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten setzen sich zum Endkonsolidierungszeitpunkt 31. Mai 2008 wie folgt zusammen:

| TEUR | 31.05.2008 |
|--------------------------------------|-------------------|
| Vermögenswerte | |
| Anlagevermögen | 6.481 |
| Vorräte und kurzfristige Forderungen | 1.231 |
| Bankbestände und Sicherheiten | 297 |
| Verbindlichkeiten | |
| Kurzfristige Schulden | 4.570 |

Im Quartalsabschluss der All for One Midmarket AG führte der Verkauf der ACCURAT Informatik GmbH zu einem vorläufigen Gewinn von 3,0 Mio. EUR. Aus der Endkonsolidierung des nicht fortzuführenden Geschäftsbereichs ergab sich insgesamt ein Ertrag in Höhe von 3,4 Mio. EUR.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. Juli 2008 wurde der Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der AC-Service AG vom 25. Juni 2008 zur Umfirmierung der Gesellschaft im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft firmiert seitdem unter All for One Midmarket AG. Am 18. Juli 2008 wurde die Aktie der ehemaligen AC-Service AG erstmals unter All for One Midmarket AG gehandelt. Alle weiteren Koordinaten der Notierung wie Börsensegment (Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse), ISIN (DE0005110001), Börsenhandelsplätze (XETRA, Frankfurt, deutsche Regionalbörsen), Aktiengattung (Namensaktien), Börsenkürzel (ACV) etc. wurden unverändert beibehalten.

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der All for One Midmarket AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts wider. Die von All for One Midmarket AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die All for One Midmarket AG ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Investor Relations – Daten und Fakten

Kennzahlen der All for One-Aktie

| | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| ISIN / WKN | DE0005110001 / 511 000 |
| Börsensegment | Prime Standard |
| Erstnotiz | 30. November 1998 |
| Grundkapital | 16,2 Mio. EUR |
| Anzahl Aktien | 5.400.000 Stück (Namensaktien) |
| Rechnerischer Nennwert | 3 EUR |

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

| | |
|--|---------|
| BEKO HOLDING AG | ca. 55% |
| Universal-Investment-Gesellschaft mbH | ca. 5% |
| All for One Midmarket AG | ca. 4% |
| Streubesitz | ca. 36% |

Finanzkalender

| | | | |
|-------------------|------------------------|-------------------|------------------------|
| 20.08.2008 | Quartalsbericht 2/2008 | 13.11.2008 | Quartalsbericht 3/2008 |
|-------------------|------------------------|-------------------|------------------------|

All for One Midmarket AG (ehemals AC-Service AG)

Die All for One Midmarket AG ist ein schwerpunktmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätiger, branchenfokussierter IT-Komplettdienstleister für den Mittelstand, der von Marktbeobachtern mit zu den führenden Anbietern im deutschsprachigen SAP-Mittelstandsmarkt gezählt wird. Mit den Marken All for One, AC, Process Partner und KWP führt die Gruppe ein etabliertes Branding und betreut über 1.000 Kunden. Das Portfolio umfasst ganzheitliche Lösungen entlang der gesamten IT-Wertekette – von SAP-Branchenlösungen für den Mittelstand bis hin zu Outsourcing und Application Management.

Die All for One Midmarket AG verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und erzielte in 2007 einen Gruppenumsatz von 78,1 Mio. EUR.

Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0005110001, WKN 511 000) notierte All for One Midmarket AG ist eine Tochtergesellschaft der BEKO HOLDING AG, die ca. 55% der Anteile hält.

www.all-for-one.com

all for one.

AC 

KWP 

process
partner 

SAP für den Mittelstand

Mit umfassender Expertise entlang der gesamten IT-Wertekette realisiert die All for One Midmarket AG hochwertige Komplettlösungen. Über 1.000 Kunden schätzen die Qualität und den Service der All for One-Dienstleistungskultur.

www.all-for-one.com

All for One Midmarket AG
Schockenriedstraße 7
D-70565 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 788 07-0
Telefax +49 (0)711 788 07-222

